

## GROSSER RAT

GR.25.383

### VORSTOSS

**Interpellation Andy Steinacher, SVP, Schupfart (Sprecher), Christoph Hagenbuch, SVP, Oberlunkhofen, vom 16. Dezember 2025 betreffend Zugriff auf eTax Aargau, über das Smart Service Portal des Kantons Aargau mit der Registrierung AGOV-App**

---

#### **Text und Begründung:**

Mit «EasyTax» füllen Aargauerinnen und Aargauer seit 2001 ihre Steuererklärung aus. Nun, für das Steuerjahr 2025, schickt der Regierungsrat das Programm in den Ruhestand, wie er am Montag, des 1. Dezember mitteilte. An seine Stelle tritt für die nächste Steuererklärung eTax Aargau. Der Zugriff auf eTax Aargau erfolgt über das Smart Service Portal des Kantons Aargau. Um es nutzen zu können, ist die Registrierung bei AGOV access App erforderlich, dem Authentifizierungsdienst des Bundes. Der Kanton empfiehlt, den persönlichen Account bei AGOV frühzeitig einzurichten, um einen reibungslosen Umstieg auf die neue Lösung sicherzustellen. «eTax Aargau», das sei eine «zukunftsorientierte und benutzerfreundliche Lösung», das stand in der Medienmitteilung von der Woche davor. Nun muss sich jede und jeder Steuerpflichtige mit dem Anmeldeverfahren AGOV-App einloggen. Wer es schon gemacht hat, weiss, dass das nicht ganz einfach ist. Für viele Aargauerinnen und Aargauer ist die Hürde für die Erstinstallation hoch, oft nicht machbar. Mit der AGOV-App wird von den Steuerpflichtigen ein oberkompliziertes Anmeldeverfahren verlangt, das seinesgleichen sucht. Bei deren Entwicklung wurde ganz einfach der Bürger vergessen, der damit umgehen sollte. Auf die fragliche Datensicherheit wollen die Interpellanten erst gar nicht eingehen.

Die vermutete Folgerung des zu komplizierten Anmeldeverfahrens mit der AGOV-App: Viele Aargauer Steuerpflichtige werden die Papierform der Steuererklärung bevorzugen oder darauf zurückwechseln.

Aus diesem Grund bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Anmeldung mit der AGOV-App wirklich «eine zukunftsorientierte und benutzerfreundliche Lösung»?
2. Wie wird gewährleistet, dass die Steuerpflichtigen Unterstützung beim Einloggen mit AGOV-App erhalten?
3. Was ist geplant, um die Unterstützung der Steuerpflichtigen beim Einloggen mit der AGOV-App zu gewährleisten?
  - a. Personell
  - b. Budgetierte CHF
  - c. Zeitrahmen
4. Ist eine Online-Schulung angedacht?

5. Wer kommt auf die Idee, ein solches "Einloggingsmonster" wie AGOV-App, dem Authentifizierungsdienst des Bundes, zu entwickeln und dann einzuführen?
6. Hat der Kanton Aargau ein alternatives Login-System auch in Betracht gezogen?
7. Warum hat sich der Kanton schlussendlich für die AGOV-App entschieden?
8. Wie viele Steuerpflichtige, in Prozenten, haben ihre Steuererklärung 2025 elektronisch eingereicht?
9. Was ist die Prognose des Regierungsrats: Wie viele Steuerpflichtige, in Prozenten, werden ab 2026 ihre Steuererklärung elektronisch einreichen?
10. Kann ein Treuhänder die Steuererklärung mit dem neuen System auch ausfüllen, wenn die steuerpflichtige Person selber kein Login hat und ihm den Zugang damit freigibt?